

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 30.1.2007

Sitzungsort: Rathaus Uhlstraße, Raum A 013

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 21.40 Uhr.

Vorsitz führte: Gerharz, F.J.

Stimmber. Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Ehrenstein	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Gerharz, F.J. (Vorsitzender)	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Pohl	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Pütz	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Schumacher	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Vetterling	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Wehrhahn (stv. Vors.)	SPD
<input type="checkbox"/>	Sahler (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Weesbach (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Mainzer	bVb
<input checked="" type="checkbox"/>	Bortlitz-Dickhoff	Grüne
<input type="checkbox"/>	Dr. Remagen (SK)	FDP

Beratende Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Neumann	DKSB
<input type="checkbox"/>	Weber-Aderhold	ADFC
<input type="checkbox"/>	Bauer	Polizei

Verwaltung

- Brandt
- Mohr

Schriftführer

Bosseler

Gäste

-
-
-
-
-
-

Stellvertretende stimmber. Mitglieder

<input type="checkbox"/>	Boley	CDU
<input type="checkbox"/>	Dr. Dahm	CDU
<input type="checkbox"/>	Dahmen	CDU
<input type="checkbox"/>	Falkenstein	CDU
<input type="checkbox"/>	Fischer	CDU
<input type="checkbox"/>	Dr. Frantziach-Immenkeppel	CDU
<input type="checkbox"/>	Gerharz, Th.	CDU
<input type="checkbox"/>	Hepp	CDU
<input type="checkbox"/>	Hosmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Klug	CDU
<input type="checkbox"/>	Küster	CDU
<input type="checkbox"/>	Meeth	CDU
<input type="checkbox"/>	Poschmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Rau	CDU
<input type="checkbox"/>	Simons	CDU
<input type="checkbox"/>	Stilz	CDU
<input type="checkbox"/>	Vogel	CDU
<input type="checkbox"/>	Berg	SPD
<input type="checkbox"/>	Breu	SPD
<input type="checkbox"/>	Dr. Conen	SPD
<input type="checkbox"/>	Grafe	SPD
<input type="checkbox"/>	Heck	SPD
<input type="checkbox"/>	Jung	SPD
<input type="checkbox"/>	Mengel	SPD
<input type="checkbox"/>	Dr. Petran	SPD
<input type="checkbox"/>	Reinkemeier	SPD
<input type="checkbox"/>	Salvador	SPD
<input type="checkbox"/>	Vilkman	SPD
<input type="checkbox"/>	Fotiadou (SK)	SPD
<input type="checkbox"/>	Menke (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Bobe (SK)	SPD
<input type="checkbox"/>	Arth	bVb
<input type="checkbox"/>	Baule	bVb
<input type="checkbox"/>	Bohlken	bVb
<input type="checkbox"/>	Müller	bVb
<input type="checkbox"/>	Schmitz	bVb
<input type="checkbox"/>	Heigl (SK)	bVb
<input type="checkbox"/>	vom Hagen	Grüne
<input type="checkbox"/>	Niclasen	Grüne
<input type="checkbox"/>	Schönhütte	Grüne
<input type="checkbox"/>	Weber	Grüne
<input checked="" type="checkbox"/>	Heil (SK)	FDP

Stellv. beratende Mitglieder

Dahlmann	DKSB
Bollenbeck	ADFC

A Öffentlicher Teil

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und das der Vka beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung schlägt **Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** vor, TOP 3.4 mit TOP 2.3 zusammen zu legen, weil ein inhaltlicher Zusammenhang besteht. Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** sieht TOP 3.4 weiter gehender als TOP 2.3 und plädiert dafür die beiden TOP nicht zusammen zu legen. Es verbleibt hier bei der bestehenden TO.

Zur Tagesordnung teilt **Ratsherr Pohl (CDU)** mit, dass er wegen Befangenheit an der Beratung zu TOP 3.2 (Janshof) nicht teilnimmt.

Zu TOP 7 (Stadtbus) bittet der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** die versandte Vorlage gegen die soeben verteilte Tischvorlage auszutauschen.

Zur Tagesordnung schlägt der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** vor, TOP 4.1 (Wehrbachsweg) vorzuziehen, da hierzu eine große Zahl Bürger gekommen sind.

Er schlägt weiter vor, den TOP 5.2 (Bahnhof Brühl-Kierberg) vorzuziehen, da es hierzu einen Vortrag gibt.

Der Verkehrsausschuss beschließt die vorgeschlagenen Änderungen der Tagesordnung bezüglich TOP 4.1 und 5.2.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

1. Niederschrift über die Sitzung des Vka vom 14.11.2006

Einwände gegen die Niederschrift liegen keine vor.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO

2.1 Verkehrssituation Brühl-Badorf

Ä

Antrag Familie Clever u.a. vom 17.05.04, eingegangen 11.06.04

Bezug: HA 28.06.04, VkaBA 06.07.04 und 25.11.04, Vka vom 07.03.06 und Ortstermin und Vka vom 14.11.06,

Vorlagen-Nr. 130/85 i + j

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt den Antrag, für die Maßnahmen

Ziffer 1 (VZ 250),

Ziffer 3 (Tempo-30-Piktogramm) und

Ziffer 4 (reflektierende Nägel) über- / außerplanmäßige Mittel bereitzustellen.

Zu Ziffer 2 (weiße Abmarkierung) soll alternativ die Markierung von Haifischzähnen oder eines Minikreisels geprüft werden.

Der Verkehrsausschuss beschließt die Maßnahmen Ziffer 1 (VZ 250), Ziffer 3 (Tempo-30-Piktogramm) und Ziffer 4 (reflektierende Nägel) sowie hierzu über- / außerplanmäßige Mittel bereitzustellen. Zu Ziffer 2 (weiße Abmarkierung) soll alternativ die Markierung von Haifischzähnen oder eines Minikreisels geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

2.2 Verkehrssituation Mönengasse

Ä

**Antrag Eheleute Ernst vom 15.9.2006,
Ortstermin des Vka vom 14.11.2006, HA 20.11.2006
Vorlagen-Nr. 26/88 b**

Der Verkehrsausschuss beschließt im Einmündungsbereich vorzugsweise 2 Stellplätze quer zur Fahrbahn zu markieren, alternativ den Radius mit einem Blumenkübel zu vergrößern.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

2.3 Verkehrssituation an der Pingsdorfer Straße

**Antrag gem. § 24 GO von Herrn Dieter Schulten vom 4.12.2006
Vorlagen-Nr. 296/87 f**

Sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB) korrigiert die Angaben aus der Verwaltungsvorlage dahin gehend, dass das Kind erst 7 Jahre alt gewesen sei.

Sie berichtet aus der Kinderunfallkommission, dass von dort

- eine zusätzliche Querungshilfe an der Lessingstraße
- Tempo 30 mit Umbauten soowie
- ein Sicherheitsauit vorgeschlagen werde.

Sie kritisiert ferner die unzureichende Ausleuchtung der Bushaltestelle im Bereich der PAINT-Tankstelle.

Beigeordneter Brandt (Dez. III) teilt mit, dass die polizeilichen Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind. Die Pingsdorfer Straße sei kein Unfallschwerpunkt. Die Einführung von Tempo 30 außerhalb von Wohn- und Anliegerstraßen sei auch immer eine Frage der Netzbetrachtung. Er stellt eine betreffende Vorlage „in Monaten“ in Aussicht.

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** berichtet, dass die Stadt Hürth ebenfalls auf einer Haupterschließungsstraße Tempo 30 angeordnet hatte, worauf diese von der Aufsichtsbehörde angewiesen wurde, dort wieder tempo 50 anzuordnen. Diese Erfahrungen sollten in das Brühler Konzept mit einfließen.

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) und Ratsherr Bortlisz-Dickhoff (Grüne) wollen nicht bis dahin warten und plädieren für umgehend Tempo 30, zusätzliche Beleuchtung, Blinker an den Querungshilfen und die Verbreiterung und Rot-Markierung der Fahrradspuren.

Fachbereichsleiter Mohr (FB 32) sowie Kaufmännischer Leiter Gardemann (Stadtwerke Brühl) berichten übereinstimmend, dass es notwendig sei, die Bäume zu stutzen, damit mehr Licht auf der Straße ankommt. Alternativ müsste mit erheblichen Investitionen die Lampenreihe an die Straße versetzt werden.

Sachkundiger Bürger Heil (FDP) schlägt ein Drängelgitter am Fußweg Lessingstraße vor, damit Fahrradfahrer nicht ungebremst auf die Pingsdorfer Straße fahren können.

In einer Sitzungsunterbrechung erläutert der **Antragsteller Schulten** seinen Antrag und wirft dem Vka Untätigkeit vor. Es sei zudem unbefriedigend, dass kein Vertreter der Polizei anwesend sei.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung weist der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** diese Vorwürfe zurück und bescheinigt Ausschuss und Verwaltung effiziente Arbeit.

Abschließend schlägt **Ratsherr Pohl (CDU)** vor, den endgültigen Bericht der Polizei abzuwarten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

3. Anträge Fraktionen

3.1 Fußgängerbedarfsampeln Ä **Antrag BVB-Fraktion vom 27.12.2006** **Vorlagen-Nr. 165/82 u+v**

Zu a (Pingsdorfer Str, Linie 18)

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) fragt nach einer zuschussunschädlichen Vorfinanzierung durch die Stadt.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) verweist auf das laufende Planfeststellungsverfahren.

Zu b (Pingsdorfer Straße, Eichendorffstraße)

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne), Sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB) und Sachkundiger Bürger Bobe (SPD) finden die Kreuzung unübersichtlich und sehen Handlungsbedarf.

Beigeordneter Brandt (Dez. III) warnt vor den laufenden Kosten einer Ampelanlage besonders vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage.

Zu c (Kaiserstraße, Linie 18)

... sind die **Ratsherren Pohl und Schumacher (beide CDU)** der Auffassung, dass das dort derzeitige Chaos weder regelbar noch regelungsbedürftig ist.

Ratsfrau Mainzer (BVB) besteht auf eine Beschlussfassung über den BVB-Antrag.

Der Verkehrsausschuss lehnt den Antrag der BVB-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

10: 2

3.2 Neugestaltung Janshof

Ä

**Antrag SPD-Fraktion vom 27.12.2006
Vorlagen-Nr. 27/91 a**

Ratsherr Pohl (CDU) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung zu TOP 3.2 (Janshof) nicht teil.

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) sieht den SPD-Antrag in Anlehnung an die Beratungen in der „Lenkungsgruppe Innenstadt“.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) stellt klar, dass eine Weiterentwicklung des Janshofes nur mittel-, nicht kurzfristig erfolgen kann. Außerdem handele es sich um eine Angelegenheit für den Planungs-, nicht für den Verkehrsausschuss.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) erwartet für Brühl-Mitte ein Gesamtkonzept, bevor dorthin die Taxi-Zentrale oder Sonstiges verlagert wird.

Der Verkehrsausschuss lehnt den Antrag der SPD-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

3: 8 (ohne Ratsherrn Pohl, CDU)

3.3 Zwei-Richtungs-Radverkehr auf der Clemens-August-Straße

Ä

**Antrag SPD-Fraktion vom 27.12.2006
Vorlagen Nr. 22/88 i**

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Erledigung und zieht den SPD-Antrag zurück.

3.4 Unfälle unter Beteiligung von Rad Fahrenden und zu Fuß Gehenden

Ä

**Antrag GRÜNE-Fraktion vom 8.1.07
Vorlagen Nr. 65/91 s**

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) ändert Satz 1 des GRÜNE-Antrages wie folgt ab:
„Die Kinderunfallkommission soll – nachdem der Bericht der Polizei vorliegt – die Begleitumstände des Unfalles soweit wie möglich darstellen“.

Ratsherr Pohl (CDU) stellt Antrag auf Vertagung.

Der Verkehrsausschuss vertagt den Antrag der GRÜNE-Fraktion, bis der Bericht der Polizei vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig –

**3.5 Verkehrssicherheitskommission
Antrag GRÜNE-Fraktion vom 8.1.07
Vorlagen Nr. 14/99 k**

Ä

Ratsherr Ehrenstein (CDU) lehnt für die CDU eine inhaltliche Erweiterung der Kinderunfallkommission ab.

Sachkundiger Bürger Heil (FDP) bewertet die Arbeit der Kinderunfallkommission als gut und sieht ebenfalls keinen Grund für eine inhaltliche Erweiterung.

Sachkundiger Bürger Weesbach (SPD) und Sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB) schlagen dem Vka vor, zumindest versuchsweise je 1 Fraktionsmitglied in die Kinderunfallkommission zu entsenden.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) sieht in einer personellen Erweiterung der Kinderunfallkommission um je 1 Fraktionsmitglied eine Entlastung des Vka. Er ist bereit, den Antrag der GRÜNE-Fraktion zurückzuziehen, wenn der Vka beschließt, versuchsweise je 1 Fraktionsmitglied in die Kinderunfallkommission zu entsenden.

Der Verkehrsausschuss beschließt, versuchsweise je 1 Fraktionsmitglied in die Kinderunfallkommission zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig –

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) zieht daraufhin den Antrag der GRÜNE-Fraktion zurück.

**3.6 Haltestellen an der Linie 18,
Antrag GRÜNE-Fraktion vom 8.1.07
Vorlagen-Nr. 290/81 s**

Ä

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) bittet, den Antrag im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu berücksichtigen.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) erläutert den Sachstand des Verfahrens und sieht eine Verlagerung des Haltepunktes als nicht realistisch.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) zieht daraufhin den Antrag der GRÜNE-Fraktion zurück.

3.7 Gefahrenstellen an der Brühler Gesamtschule
Antrag GRÜNE-Fraktion vom 8.1.07
Vorlagen-Nr. 17/93 c+d

Ä

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** berichtet von 2 Ortsterminen, die in den vergangenen Tagen mit den Bauern Boley und Heuser stattgefunden haben. Ein Abpollern sei – auch teilweise – nicht möglich ohne die Bauern bei der Ausübung ihrer Arbeit bis auf Null zu behindern. In den Ortsterminen sei der Vorschlag gemacht worden, die beiden Fahrspuren der K7 mit einem nicht übersteigbaren Zaun zu versehen.

Ratsher Schumacher (CDU) erinnert an den Vka-Beschluss vom 17.9.2002. Er fragt nach dem Sachstand des Kreisverkehrs auf der Alten Bonnstraße / K7.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) zieht daraufhin den Antrag der GRÜNE-Fraktion zurück.

4. Beschlussvorlagen

4.1 Ausbau der Straße Auf der Pehle im Bbpl. 02.05
Vorlage Nr. 52/94 d

Es besteht in der Diskussion Einvernehmen, dass der Beschluss des Vka vom 25.9.2001 unverändert gültig ist.

Der Verkehrsausschuss stimmt dem Ausbau des noch nicht endausgebauten Teilstückes Auf der Pehle im Bebauungsplan 02.05 zwischen Kindergarten und Haus Nummer 54 vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2007 durch den Rat zu.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig –

5. Mitteilungen

5.1 Sachstandsbericht unerledigter Beschlüsse
Vorlagen-Nr. 25/95 ch

Beschluss:

Der Vka nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

5.2 Umbau Bahnhof Brühl-Kierberg (Vortrag)

Architekt Theil berichtet über die Modernisierung des Bahnhofes Brühl-Kierberg. Der Bahnhof wird zugänglicher für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Nur noch der Mittelbahnsteig wird angedient. Die Beleuchtung wird verbessert. Die Umbauzeit beträgt ein Jahr. Die Kosten belaufen sich auf bis zu 2,7 Mio. €

Beschluss:

Der Vka nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

5.3 Teilnahme eines Vertreters der Polizei an nichtöffentlichen Sitzungen des Verkehrsausschusses

Bezug: Vka vom 22.08.06

Vorlagen-Nr. 105/94 ci

Beigeordneter Brandt (Dez. III) berichtet ergänzend zur Vorlage, dass sich die Polizei derzeit in einer Umstrukturierung befindet. Von dort sei eine Teilnahme im Vka nur noch

- auf Einladung,
- zu einzelnen TOP's und
- in der Funktion eines „Sachverständigen“ (vgl. GO § 58 Abs. 3 Satz 6) vorgesehen

In der folgenden Diskussion wird der Unmut der Ausschussmitglieder hierzu deutlich. Man befürchtet Verzögerungen in der politischen Arbeit, wenn zukünftig TOP's vertagt werden müssen, weil der Vertreter der Polizei nicht sofort gehört werden kann, sondern erst zur nächsten Sitzung eingeladen werden muss.

Herr Jansen (FB 61) berichtet, dass der neue Wachleiter Teichmann an den Sitzungen der Kinderunfallkommission teilnehmen wolle.

Beschluss:

Der Vka nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

6. Anfragen

6.1 Fahrradabstellanlagen Giesler-galerie

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) bezeichnet die Fahrradabstellanlagen auf dem Parkdeck Giesler-Galerie als Schildbürgerstreich.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) berichtet, dass zusätzliche Fahrradständer vor der Giesler-Galerie vorgesehen sind.

6.2 BÜSTRA Clemens-August-Straße

Sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB) kritisiert das ROT für die Autofahrer an der Fußgängerampel, nachdem der Rechtsabbieger auf die Clemens-August-Straße GRÜN bekommen habe. Es sei zudem ungewohnt, auf Gleisen halten zu müssen. Oft würde das ROT missachtet.

Beigeordneter Brandt (Dez. III) beschreibt die Zusammenhänge und geht davon aus, dass mit dem zweigleisigen Ausbau der Linie 18mes auch hier wieder eine Änderung geben wird.

6.3 Verkehrssituation Giesler-Galerie

Sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB) erwartet einen Abschlussbericht zu den Änderungen in der Verkehrsführung, die sich mit Eröffnung der Giesler-Galerie ergeben haben.

Die Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) und Mohr (FB 32) stellen einen solchen Bericht für Herbst 2007 in Aussicht.

6.4 Ausstattung Fußgängerüberwege

Ratsherr Schumacher (CDU) fragt, warum die sinnvollen Blinker nur auf der Römerstraße in Vochem eingesetzt würden.

Fachbereichsleiter Mohr (FB 32) berichtet von dem seinerzeitigen Versuchsprojekt und Kosten je Blinker von rund 400,- €. Er will beim Landesbetrieb nachfragen, ob es einen langfristigen Erfahrungsbericht gibt.

6.5 Gehweg oberer Rodderweg

Ratsfrau Mainzer (BVB) fragt, warum das fehlende Stück Gehweg am Kindergarten immer noch nicht ausgebaut sei. Ob dies liegenschaftliche oder andere Gründe habe.

Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt Beantwortung in der Niederschrift zu.

6.6 Gehweg Eichendorffstraße

Ratsfrau Mainzer (BVB) berichtet, dass der Gehweg öfters zugeparkt werde und überreicht hierzu ein Foto an den Schriftführer. Sie bittet um verstärkte Kontrollen der Politessen.

Fachbereichsleiter Mohr (FB 32) sagt weitere Veranlassung zu.

6.7 Verkehrsberuhigter Bereich Uhlstraße

Ratsherr Pütz (CDU) berichtet, dass dieser öfters zugeparkt werde und bittet um verstärkte Kontrollen der Politessen.

Fachbereichsleiter Mohr (FB 32) sagt weitere Veranlassung zu.

6.8 Querungshilfe Willi-Brandt-Straße

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** fragt, wie man die Sicherheit für die Fußgänger hier verbessern könne, da auf der Willi-Brandt-Straße zudem oft mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren würde.

Herr Jansen (FB 61) berichtet, dass vorgesehen sei, dass die Bushaltestelle zukünftig auf die Willi-Brandt-Straße verlegt wird. Damit würde ein natürliches Hindernis für die Autofahrer geschaffen.